

*Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass ich das gnädige Wort erfüllen will, das ich zum Hause Israel und zum Hause Juda geredet habe. In jenen Tagen und zu jener Zeit will ich dem David einen gerechten Spross aufgehen lassen; der soll Recht und Gerechtigkeit schaffen im Lande.*

*Jeremia 33, 14-15  
(Lutherbibel)*

Das Bibelwort lässt sich auf die Adventszeit und damit auf Jesus Christus beziehen. Es wird eine Verheißung ausgesprochen, die sich schließlich in Jesus Christus erfüllt hat. Er ist der „Spross Davids“, der Sohn Davids.

Es gehört zu den Eigenschaften Gottes, dass er zu den Menschen spricht und ihnen auch die Zukunft verkündigt. Er sagt uns, was er vorhat und erinnert uns auch immer wieder an seine Vorhaben:

- Gott hat den Menschen versprochen, dass er einen Erlöser senden wird. Es hat lange gedauert, bis diese Verheißung erfüllt wurde, aber der Retter ist gekommen – wie versprochen.
- Jesus hat die Sendung des Heiligen Geistes verheißen. An Pfingsten geschah es schließlich, der Heilige Geist kam auf die damaligen Apostel herab und wirkt bis heute – wie versprochen.
- Jesus sagte, dass dort wo zwei oder drei sich in seinem Namen versammeln, er mitten unter ihnen sein wird. Bis heute dürfen wir die Gegenwart Jesu in der Feier des Heiligen Abendmahls erleben – wie versprochen.
- Jesus hat verheißen, dass er wiederkommen wird, um diejenigen, die an ihn glauben und ihm nachfolgen in sein Reich zu führen. Die Erfüllung dieser Verheißung ist noch ausstehend. Wir dürfen jedoch sicher sein, dass Gott auch diese Verheißung erfüllen wird.